

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG - Konzernabschluss 2022 - Zahlen im Überblick und Ausblick

Der Aufsichtsrat der Turbon AG hat in seiner Sitzung am 28. April 2023 den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss sowie den Jahresabschluss der Turbon AG gebilligt, nach dem sowohl der Konzernabschluss als auch der Jahresabschluss vom bestellten Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden waren. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt (§ 172 AktG). Der Geschäftsbericht der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2022 wird ab 28. April 2023 auf der Internetseite der Turbon AG unter <https://www.turbon.de/de/investor-relations/finanzberichte.aspx> abrufbar sein.

Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr 2022 betrug 55,4 Millionen Euro (Vorjahr: 48,2 Millionen Euro) und hat damit die im August 2022 erhöhte Prognose erreicht. Die Bruttomarge erhöhte sich auf 24,8 Prozent (Vorjahr: 24,0 Prozent).

Vom Umsatz entfallen 36,3 Millionen Euro auf das Segment Printing (Vorjahr: 30,1 Millionen Euro) sowie 18,8 Millionen Euro auf das Segment Electric (Vorjahr: 16,4 Millionen Euro). Das Segment Holding & Sonstige spielt nach dem Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen und dem damit verbundenen Entfall der Mieteinnahme mit 0,2 Millionen Euro eine untergeordnete Rolle (Vorjahr: 1,8 Millionen Euro). Der Umsatzzuwachs im Segment Printing ist teils auf Einmaleffekte, teils auf nachhaltige Effekte zurückzuführen (Konsolidierung des Ende Juni 2021 zurückerworbenen USA-Geschäfts, Gewinnung neuer Kunden und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden). Im Segment Electric handelt es sich ausschließlich um organisches Wachstum (Gewinnung neuer Kunden und Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Geschäftsjahr 2022 9,6 Millionen Euro (Vorjahr: 3,8 Millionen Euro). Das EBIT ist maßgeblich durch positive Einmaleffekte beeinflusst: Der Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie, der Anfang 2022 vollzogen werden konnte, trug mit 6,2 Millionen Euro, der Verkauf eines Anteils an einer Immobiliengesellschaft in Österreich trug mit 0,3 Millionen Euro zum Ergebnis bei.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im Geschäftsjahr 2022 9,2 Millionen Euro (Vorjahr: 3,2 Millionen Euro). Die Ausführungen zum EBIT gelten gleichermaßen für das EBT. Im Zwischenbericht 2022 gingen wir noch davon aus, dass wir ein Ergebnis vor Steuern von um 10 Millionen Euro würden erzielen können. Maßgeblich für das Nichterreichen der Ergebnisprognose war ein fast durchgängig schwacher Geschäftsverlauf im vierten Quartal. Insbesondere große Kunden haben Bestellungen, die ursprünglich für 2022 geplant waren, vor dem Hintergrund der aufgrund von hoher Inflation, Ukrainekrieg, Energiekrise und angekündigter Rezession auf 2023 verschoben; die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich mithin auch bei uns niedergeschlagen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31. Dezember 2022 59,2 Prozent (Vorjahr: 33,6 Prozent). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich zum 31. Dezember 2022 auf 1,9 Millionen Euro (Vorjahr: 5,4 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen betragen zum 31. Dezember 2022 0,9 Millionen Euro (Vorjahr: 6,4 Millionen Euro) und bestehen bei Gesellschaften, an denen die Turbon AG (direkt oder indirekt) mehrheitlich beteiligt ist. Die Reduzierung beruht im Wesentlichen auf der Rückführung von Verbindlichkeiten aus dem Erlös aus der Veräußerung der nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilie in Hattingen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der für August 2023 geplanten Hauptversammlung vorschlagen, 0,20 Euro je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten. Damit kehrt die Turbon

AG angesichts der positiven Geschäftsentwicklung der vergangenen beiden Jahre zu Dividendenausschüttungen zurück. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bei weiterhin positiver Geschäftsentwicklung auch wieder höhere Dividenden auszuschütten.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir mit einem Konzernumsatz von 57 bis 59 Millionen Euro und halten ein Ergebnis vor Steuern von etwa 3 bis 3,5 Millionen Euro für erreichbar. In unserer Planung verteilen sich die Umsätze zu rd. 37 Prozent auf das Segment Turbon Electric und zu 63 Prozent auf das Segment Turbon Printing. Das Segment Holding & Sonstige spielt beim Umsatz keine nennenswerte Rolle. Wir arbeiten derzeit an der Etablierung eines Produktionsstandortes für die Elektronikfertigung (Electronic Manufacturing Services) in Rumänien. Um den Jahreswechsel haben wir eine Immobilie erworben, die derzeit für die besonderen Anforderungen einer Elektronikfertigung vorbereitet wird. Die Immobilie bietet Kapazität für weiteres nennenswertes Wachstum. Mit dem attraktiven Produktionsstandort in Rumänien ergänzen wir das Angebot an unsere Kunden. Die Aufnahme der Elektronikfertigung in Rumänien planen wir für das zweite Halbjahr 2023.

Hattingen, 28. April 2023

Turbon AG